



EPS6000E



EPS6500TE

Inhaltsangabe:

- 0. EINFÜHRUNG**
- 1. SICHERHEITSVORSCHRIFTEN**
- 2. CE-MARKIERUNG, GERÄUSCHLEBER UND PIKTOGRAMME**
- 3. KURZE BESCHREIBUNG DES STROMERZEUGERS**
- 4. BESCHREIBUNG DER SCHALTAFEL**
- 5. ANWENDUNG DES STROMERZEUGERS**
- 6. EINBAU DES STROMERZEUGERS**
- 7. ERSATZTEILLISTE**
- 8. ELEKTRISCHER SCHALTPLAN**
- 9. EINBAUMAßE**
- 10. WARTUNG**
- 11. TRANSPORT UND LAGERUNG**

ÜBERSETZUNG DER URSPRÜNGLICHEN GEBRAUCHSANWEISUNG

0. EINFÜHRUNG

Bitte machen Sie sich mit dieser Betriebsanleitung vertraut, bevor Sie den Stromerzeuger in Betrieb nehmen. Folgen Sie dieser Betriebsanleitung, um so einen langjährigen, einwandfreien Betrieb Ihres Stromerzeugers sicherzustellen.

Lesen Sie auch die, bei jedem Stromerzeuger, mitgelieferten Motor- und Generatoranleitungen. Diese Anleitungen enthalten Erklärungen über Wirkung, Wartung und Gefahr bei Nichtbeachtung der Anweisungen.

Wenn Sie Fragen zu Ihrem Stromerzeuger haben, dann nehmen Sie Kontakt mit EUROPOWER Generators auf via www.europowergenerators.com.

Alle Daten in dieser Gebrauchsanweisung beziehen sich auf die Standardversion der Typen EPS6000E / EPS6500TE mit Honda GX390 Motor. Aggregate die mit Zusatzoptionen ausgerüstet sind können leicht abweichende Daten enthalten. Konsultieren Sie Ihren Händler zu extra Information hierüber.

1. SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

- Studieren Sie diese Gebrauchsanweisung bevor Sie das Aggregat benutzen, öffnen oder daran arbeiten. Dies kann Personen- und Materialschaden verhüten. Wenn diese Gebrauchsanweisung nicht 100% deutlich ist, konsultieren Sie einen anerkannten Händler.
- Stellen Sie das Aggregat auf eine flache Unterlage. Wenn nicht, kann Kraftstoff verkleckert werden. Stellen Sie das Aggregat, wenn es in Betrieb ist, mit mindestens 1m Abstand zu Gebäuden oder anderen Geräten auf. Kinder und Tiere dürfen sich nicht in der Nähe des Aggregates aufhalten, wenn es in Betrieb ist.
- Benzin ist leicht entflammbar und explosiv in bestimmten Umständen. Tanken Sie nur in einem gut ventilierten Raum mit ausgeschaltetem Motor. Beim Tanken und an Stellen wo Benzin gelagert ist, dürfen Sie nicht rauchen und müssen Sie offenes Feuer und Funken vermeiden. Wischen Sie verkleckerten Kraftstoff gleich auf. Verhüten Sie häufigen oder langwierigen Kontakt mit der Haut oder Einatmen von Dämpfen.
- Sollten Sie Benzin mit Alkohol verwenden (Gasohol), dann sorgen Sie dafür, dass die Oktanzahl mindestens so hoch ist wie durch EUROPOWER vorgeschrieben. Es gibt zwei Sorten Gasohol: Eine Sorte enthält Äthanol, und die andere Methanol. Benutzen Sie kein Gasohol, das mehr als 10% Äthanol enthält. Benutzen Sie kein Benzin mit Methanol (Methyl oder Holzalkohol) das keine Lösungs- und Konservierungsmittel für Methanol enthält. Benutzen Sie kein Benzin mit mehr als 5% Methanol, selbst dann nicht, wenn das Gemisch Lösungs- und Konservierungsmittel für Methanol enthält.
- Schäden am Kraftstoffsystem oder Motorprobleme, welche aufgrund der Benutzung von Kraftstoff mit Alkohol (Gasohol) entstehen, werden nicht durch die Garantie gedeckt. Weil noch unzureichend bewiesen ist, dass die Anwendung von Benzin mit Methanol unschädlich ist, kann EUROPOWER dessen Verwendung nicht genehmigen. Bevor Sie Kraftstoff bei einem unbekannten Lieferant anschaffen, finden Sie heraus, ob der Kraftstoff Alkohol enthält und wenn ja, welche Sorte und die Menge. Wenn der Motor, bei Gebrauch von Benzin mit Alkohol oder Benzin bei dem man vermutet, dass es Alkohol enthält, unerwünschte Symptome zeigt, benutzen Sie Benzin welches keinen Alkohol enthält.
- Benutzen Sie Benzin für Autos mit Oktanzahl 86 oder höher, oder mit Research Oktanzahl (Research Octane Number) 91 oder höher. Bleifreies Benzin wird empfohlen um Verschmutzung der Brennkammer zu minimalisieren.

- Es ist erlaubt das Aggregat bei Regenwetter zu benutzen (nach EN60529-Schutzklasse IP23). Dieses bedeutet, dass das Aggregat Wasser in Form von Regen vertragen kann bis max. 60° in Bezug auf die Senkrechte. Benutzen Sie das Aggregat nicht im Schnee. Benutzen Sie das Aggregat nur in explosionsfreien Räumen.
- Bei falscher Anwendung kann das Aggregat elektrische Schläge verursachen. Bedienen Sie das Aggregat nicht mit nassen Händen.
- Anschlüsse für eine Notstromversorgung, für die elektrische Installation eines Gebäudes, sollen durch einen anerkannten Elektriker angebracht werden und sie sollen mit den geltenden gesetzlichen Vorschriften übereinstimmen.
Schließen Sie das Aggregat nie an das öffentliche Elektrizitätsnetz oder an andere elektrische Energiequelle an! Bei einem falschen Anschluss besteht die Gefahr, dass das Elektrizitätsnetz unter Strom steht. Menschen, die Tätigkeiten an dem Netz ausführen, können somit elektrisiert werden und der Generator kann, wenn es wieder Spannung auf dem Netz gibt, explodieren, Feuer fangen oder innerhalb der elektrischen Installation des Gebäudes Feuer verursachen.
- Während der Anwendung des Aggregates wird der Auslass sehr heiß und bleibt, nachdem der Motor gestoppt wurde, noch eine Weile warm. Achten Sie darauf, dass Sie den Schalldämpfer nicht berühren wenn er noch heiß ist.
Lassen Sie den Motor abkühlen bevor Sie das Aggregat in einem Innenraum lagern.
Achten Sie auf die Warnungen am Aggregat um Brandwunden zu verhüten.
- Rechnen Sie mit der max. zulässigen Traglast pro Person wenn Sie das Aggregat mit der Hand transportieren.
- Sorgen Sie dafür, dass das Aggregat in einem gut ventilierten Raum steht. Bei einer unzureichenden Kühlung und/oder Lüftung kann ernste Schäden auftreten. Abgas enthält giftiges Kohlenmonoxid.
- Benutzen Sie das Aggregat nie wenn Schutzplatten vom Motor oder Generator demontiert sind.
- Tragen Sie keine lose Kleidung in der Nähe des Stromerzeugers.
- Lassen Sie die Wartung durch eingewiesenes Personal durchführen. Zum Beispiel, nach Art. 233 von dem belgischen AREI - Algemeen Reglement op de Elektrische Installaties (Allgemeines Reglement auf die elektrische Installationen) – dies bedeutet, dass die Wartung nur durchgeführt werden darf durch "geschulte Personen" (Kode BA4) oder "befugte Personen" (Kode BA5). Wenn die Vorschriften der örtlichen Gesetzgebung anders sind, dann soll die strengste von beiden Regeln befolgt werden.
- Arbeiten Sie nie an dem Aggregat während es läuft.
- Schließen Sie nie Verbraucher an, die mehr Leistung benötigen als das Aggregat liefern kann. Dies kann ernste Schäden an dem Aggregat verursachen.
- Seien Sie äußerst vorsichtig beim Gebrauch von einem Schweißgerät, bei jedem Aggregat. Schweißgeräte können den Generator beschädigen. Befragen immer erst einen EUROPOWER Spezialisten, sodass die Leistung des Stromerzeugers, mit der benötigten Leistung des Schweißgerätes übereinstimmt.
- Wenn der Verbraucher ein elektronisches Gerät ist (Computer, Radio, TV, Kunststoffrohreschweißgerät, ...), befragen dann immer erst einen EUROPOWER Spezialisten. Bei manchen Generatoren kann es passieren, dass elektronische Geräte nicht funktionieren oder sogar beschädigt werden. Generatoren mit einer möglichst gleich bleibender Spannung und minimalen Abweichungen sind am besten geeignet für den Einsatz von elektronischen Verbrauchern.

2. CE-MARKIERUNG, GERÄUSCHKLEBER UND PIKTOGRAMME

EUROPOWER

www.europowergenerators.com

EUROPOWER Generators bvba

Tegelsstraat 175 - 3850 Nieuwenkerken

Tel. +32-11-586161 - Fax +32-11-582838

Low Power Generating Set

Type:	EPS6000E		Nr - Year:		000517 - 16	
	kVA	kW	A (I-230V)	A (V)	Fuel	RON91
PRP	5,4	5,4	23	-	Tank (l)	20
ESP	6	6	26	-	LWA	87
Cos φ	1	Altitude (m)	1000	Max. ambient T (°C)	40	rpm
Mass (kg)	150	Frequency (Hz)	50	ISO8528-Class	G1 - A	
						

An ISO9001-2005

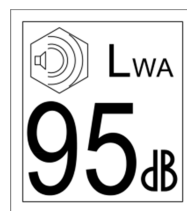
Certified Company

MADE IN BELGIUM by

www.europowergenerators.com

An ISO9001-2008
Certified Company

MADE IN BELGIUM by
www.europowergenerators.com



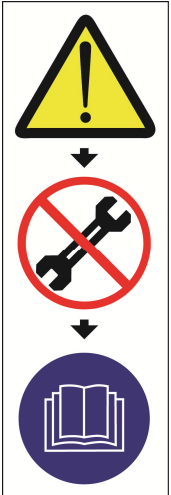
2.1. CE-Markierung und Geräuschkleber: Dies sind Beispiele von einem EUROPOWER Typenkleber und Geräuschkleber. Den Typenkleber mit CE-Markierung finden Sie an jedem Aggregat. Den Geräuschkleber finden Sie nur dann, wenn das Aggregat der europäischen Geräuschrichtlinie 2000/14/EC entspricht. Für mehr Informationen darüber lesen Sie auch die EUROPOWER Dokumentation oder gehen auf unsere Website www.europowergenerators.com.

2.2. Piktogramme: Jedes dieser Piktogramme ist typisch für eine bestimmte Option oder für eine bestimmte Ausführung des Aggregates. Deswegen ist es nicht notwendig, dass auf dem Standardaggregat alle Piktogramme vorhanden sind.

EPSL-EPG_B

(1)		Hier können Sie den Tank mit Benzin füllen. Entfernen Sie den Kraftstofffüllstutzen und kontrollieren Sie das Kraftstoffniveau. Füllen Sie sorgfältig nach um Verkleckern von Brennstoff zu vermeiden. Füllen Sie den Tank nicht randvoll. Möglicherweise sollen Sie das Kraftstoffniveau etwas senken lassen, abhängig von den Gebrauchsumständen. Bringen Sie den Kraftstofffüllstutzen nach dem Nachfüllen wieder an und setzen Sie diesen wieder kräftig fest. Verkleckertes Benzin verursacht Umweltverschmutzung, wischen Sie es direkt auf.
(4)		An dieser Stelle können Sie das Öl durch die Ölkappe füllen oder den Messstab losdrehen. Füllen Sie das Öl sorgfältig nach, um Kleckern zu vermeiden. Wischen Sie verkleckertes Öl direkt auf. Entsorgen Sie verkleckertes Motoröl auf korrekte Weise, sodass Sie der Umgebung keinen Schaden zufügen. Folgen Sie den lokal geltenden Vorschriften in diesem Gebiet. Vergießen Sie das Öl nicht auf den Boden oder in einen Kanalabfluss.
(11)		WARNUNG! – elektrischer Schlag Risiko.
(12)		Das Aggregat darf nicht an Installationen oder dem öffentlichen Netz angeschlossen werden. Bei einem falschen Anschluss besteht die Gefahr, dass das Elektrizitätsnetz unter Strom steht. Menschen, die Tätigkeiten an dem Netz ausführen, können somit elektrisiert werden und der Generator kann, wenn es wieder Spannung auf dem Netz gibt, explodieren, Feuer fangen oder innerhalb der elektrischen Installation des Gebäudes Feuer verursachen.
(13)		An dieser Stelle kann ein Erdungsspieß angeschlossen werden. Folgen Sie den Anweisungen in dieser Anleitung für den Gebrauch eines Erdungsspießes.

(22)		WARNUNG! – heiße Oberfläche. Gefahren von Brandwunden. Heißer Motor und heißes Auslasssystem können ernste und sogar tödliche Verletzungen verursachen. Arbeiten Sie nicht an dem Aggregat bevor es abgekühlt ist.
(23)		Rauchen Sie nicht und vermeiden Sie Flammen oder Funken in der Nähe von dem Aggregat, dem Kraftstoffschlauch, der Kraftstoffpumpe oder anderen möglichen Quellen von verkleckertem Brennstoff oder Brennstoffdämpfen.
(24)		Brennstoff ist sehr schnell entflammbar und explosiv. Es besteht die Gefahr von Brandwunden oder anderen ernsten Verletzungen wenn Sie Brennstoff nachfüllen. Schalten Sie den Motor ab und lassen Sie diesen abkühlen bevor Sie Brennstoff nachfüllen.
(25)		Die Abgase des Motors enthalten giftige Gase. Diese können ernste und sogar tödliche Verletzungen verursachen. Lassen Sie den Motor nicht in einem abgeschlossenen Raum laufen. Das Auslasssystem soll dicht sein und muss regelmäßig kontrolliert werden.
(26)		Drehende Teile können ernste und sogar tödliche Verletzungen verursachen. Lassen Sie das Aggregat nicht laufen wenn nicht alle Schutzplatten, Schilde und Gitter an ihren Platz stehen. Sorgen Sie dafür, dass der Luftzustrom und Luftabfluss nicht behindert werden.

(27)		Benutzen Sie nur Hebewerkzeug das den lokalen Vorschriften entspricht. Sorgen Sie dafür, dass während des Hebens keine scharfe Ecken und Kanten in Hebekabeln und Ketten stecken. Es ist strengstens verboten sich in der Gefahrenzone einer gehobenen Last aufzuhalten. Heben Sie die Maschine nie über Menschen oder Wohnviertel. Lassen Sie eine Last nie am Kran hängen. Das Beschleunigen oder Verzögern der Hebebewegungen muss innerhalb der sicheren Grenzen bleiben. Benutzen Sie für das Heben von schweren Teilen einen genehmigten Kran mit ausreichender Kapazität, der mit den lokalen Sicherheitsvorschriften übereinstimmt. Hebehaken, Augen, Anschlagmaterialien, usw. sollen nie gebogen werden und dürfen nur Kräfte aufnehmen, die nach den Vorgaben der Belastungsrichtung konzipiert sind. Die Hebekapazität wird stark verringert, wenn die Belastungsrichtung der Kräfte von der Vertikalen abweicht. Hier kann es zu einem Knickmoment kommen und der Bolzen kann brechen. Für maximale Sicherheit und Effizienz des Hebekrans sollen alle Hebekabel so vertikal wie möglich angebracht werden. Positionieren Sie den Kran so, dass die Last vertikal gehoben wird. Wenn dies nicht möglich ist, dann sorgen Sie dafür, dass die Last nicht auf und ab schwingen kann. Benutzen Sie dann z.B. zwei Kräne, die jeweils unter einer Ecke in einer vertikalen Linie, nicht größer als 30° abweichend, zueinander stehen.
(28)		WARNUNG! – Lesen Sie sorgfältig das Instruktions- und Wartungsbuch des Motors und Generators bevor Sie mit der Wartung anfangen. Wenn Sie die Wartung falsch ausführen oder eine Störung nicht beseitigen, können Sie einen Defekt verursachen, der ernste oder tödliche Verletzungen zur Folge haben kann. Beachten Sie immer die Empfehlungen für Inspektion und Wartung, welche im Instruktions- und Wartungsbuch des Motors und Generators genannt werden.

3. KURZE BESCHREIBUNG DES STROMERZEUGERS

Typ: EPS6000E H/S
Leistung: 6kVA max., 5.4kVA kont. 23A 1x230V
Generator: Sincro EK2MCT 6kVA - SAEJ609B, Option: Linz E1E10MH/2 mit AVR
Motor: HONDA GX390, 1-Zylinder, 389cm³, 3000 UpM, luftgekühlt
Gewicht: 150kg

Typ: EPS6500TE H/S
Vermogen: 7kVA max., 6.5kVA kont. 8A 3x400V / 4kVA max. 18A 1x230V
Generator: Sincro ET2MCF – ET7/4 7kVA, SAEJ609B
Motor: HONDA GX390, 1-Zylinder, 389cm³, 3000 UpM, luftgekühlt
Gewicht: 150kg

ALLE TYPEN:

Frequenz: 50Hz

Tank: 20 Liter

Maße: L = 110cm (92cm ohne Tank), B = 56cm, H = 56cm

Schallpegel: Lwa 87 (Lesen Sie auch die EG Konformitätserklärung IIA für den "gemessenen Schallleistungspegel" und den "garantierten Schallleistungspegel")

Die Hauptkomponenten des Stromerzeugers sind: der luftgekühlte HONDA GX390 Benzinmotor (3000UpM), der Generator, die Schalttafel, die Schalldämmungshaube und das Chassis.

Für Motor- und Generatorspezifikationen, lesen Sie bitte das Motor- und Generatorhandbuch, die bei jedem Aggregat mitgeliefert sind. Spezifikationen über die Schalttafel finden Sie im Kapitel 4.

Das Chassis ist ausgeführt mit 4 Befestigungslöcher (für feste Montage des Stromerzeugers) und mit einer Batteriehalterung. Das Bodenblech hat eine Ölablassöffnung.

Die Schalldämmungshaube umfasst: 1 Wartungsblech im oberen Deckel, 1 Kontrollblech (Seite Auspuff), 1 Wartungstür mit 2 Schlösser (Seite Schalttafel) für normale Wartungsarbeiten, eine Schalttafel, 1 Batterie Kontrollblech mit 2 Schlösser, 2 Gitter für Luftansaugung, 1 Gitter für Luftabfuhr (zusammen mit Auspuffrohr).

4. BESCHREIBUNG DER SCHALTТАFEL

Die Schalttafel des EPS6000E und EPS6500TE besteht aus:

- Startschlüssel (0=aus / 1=an / starten)
- Stopknopf (rot)
- Chokeknopf (grün)
- Sicherung Startkreis
- Voltmeter
- Thermisch-magnetischer Schutzschalter
- Stundenzähler
- 3 Steckdosen

Weiter ist Platz verfügbar für die Montage folgender Optionen:

- 1 Amperemeter
- Modulare Isolationsüberwachungsrelais
- Notstop
- Stecker (10-polig) für automatische Start/Stop-System (schwarze Abdeckplatte) oder für Fernbedienung



5. ANWENDUNG DES STROMERZEUGERS

Bedienungselemente: der Stromerzeuger hat 3 Steckdosen mit thermisch-magnetischem Schutzschalter, Voltmeter, Stundenzähler, Startschlüssel, Chokeknopf und Stopknopf.

5.1. Motor starten:

- Ölstand kontrollieren.
- Kraftstoffmenge kontrollieren.
- Benzinhahn öffnen (dieser befindet sich hinten der Batterie Kontrolltür.
- Der Motor ist ausgestattet mit einem elektrischen Choke: bei kaltem Motor grüne Chokeknopf eindrücken während Startvorgang.



- Motor starten mit Startschlüssel.
- Aggregat einige Minuten "warmlaufen" lassen bevor Sie es belasten.

5.2. Belasten des Stromerzeugers:

- Auf dem Typenschild finden Sie die Leistungsdaten und den maximal zulässigen Belastungsstrom des Aggregates.
- Bei Überbelastung wird nach kurzer Zeit der thermisch-magnetische Schutzschalter (montiert in der Schalttafel) abgeschaltet. Kontrollieren Sie, und wenn notwendig, reduzieren Sie die gesamte Belastung und schalten Sie danach den Schutzschalter wieder ein.
- Bei Kurzschluss wird der thermisch-magnetische Schutzschalter direkt ausgeschaltet! Kontrollieren Sie die Ursache des Kurzschlusses und schalten Sie danach den Schutzschalter wieder ein.

5.3. Stoppen des Stromerzeugers:

- Den Stromerzeuger noch einige Minuten ohne Belastung laufen lassen bevor Sie ihn stoppen. Damit kann das Aggregat "nachkühlen".
- Aggregat mit dem roten Stopknopf stoppen. Das Aggregat kann NICHT mit dem Startschlüssel gestoppt werden!

5.4. Kühlung:

- Das Aggregat immer angemessen belüften. Sorgen Sie dafür dass Motor- und Generatorkühlluft nicht gestaut werden
- Sorgen Sie dafür, dass warme Motor- und Generatorkühlluft nicht gestaut wird, ebenso das Abgas.
- Das Aggregat nicht in geschlossenen Räumen laufen lassen.

5.5. Sicherungen:

- Motor: Ölmangel- und Öltemperaturabschaltung.
- Generator: thermisch-magnetische Sicherung.

5.6. Wartung (siehe auch Hauptstück 10):

Alle Wartungspunkte (Luftfilter, Ölablassschraube, Ölfüllstützen, Kraftstofffilter, Ventildeckel, Zündkerzen) sind sehr Servicefreundlich. Für die Ausführung von normalen Wartungsaktivitäten, lesen Sie die Motoranleitung. Bei Motor- oder Generatorfehlern, nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem Verteiler auf.

5.7. Sicherheit für den Benutzer:

Die Standardausführung der Stromaggregate EPS6000E und EPS6500TE werden gemäß dem Anschluss vom IU-Netz geliefert.

Dies bedeutet, dass man max. 1 Gerät von Klasse 1 (Gerät mit Erdung) an das Aggregat anschließen darf. Für Geräte von Klasse 2 (Geräte mit doppelter

Isolierung, zu erkennen an dem Symbol "doppeltes Karree" auf dem Gerät) gilt keine Beschränkung für die Anzahl der Geräte die gleichzeitig angeschlossen werden dürfen.

Für Fragen zu spezifischen Vorschriften für exakt Ihre Anwendung, konsultieren Sie Ihren Händler.

Beachten Sie auch die Vorschriften über Kabelquerschnitte (mm²) und maximale Länge von Kabelverlängerungen (in Beziehung auf die Abschaltung des thermisch-magnetischen Schutzschalters bei Kurzschluss). Als Optionen sind Isolationsüberwachung oder Fehlerstromschutzschalter erhältlich.

Tabelle: Empfehlung von minimalen Kabelquerschnitten (mm²) und maximalen Längen von Kabelverlängerungen (m) in Bezug auf den Strom (A):

Strom in A	Kabellänge		
	0 bis 50 Meter	> 50 bis 100 Meter	> 100 bis 150 Meter
6	1.5mm ²	1.5mm ²	2.5mm ²
8	1.5mm ²	2.5mm ²	4mm ²
10	2.5mm ²	4mm ²	6mm ²
12	2.5mm ²	6mm ²	10mm ²
16	2.5mm ²	10mm ²	10mm ²
18	4mm ²	10mm ²	10mm ²
24	4mm ²	10mm ²	16mm ²
26	6mm ²	16mm ²	16mm ²
36	6mm ²	25mm ²	25mm ²
50	10mm ²	25mm ²	35mm ²

6. EINBAU DES STROMERZEUGERS

Befragen Sie Ihren EUROPOWER Händler oder EUROPOWER Generators.

7. ERSATZTEILLISTE

Diese Ersatzteilliste ist gültig für EPS6000E und EPS6500TE in Standardausführung. Für Aggregate mit Optionen (z.B. Isolationsüberwachung, Fernbedienung, Start/Stopp Automatik,...) können kleine Abweichungen auftreten! Bitte nehmen Sie hierfür Kontakt mit Ihrem Händler auf.

Art. nr.	Beschreibung
----------	--------------

7.1. AGGREGAT

113000001	hohle Innenbolzen für Montage auf Ventildeckel
113000002	Ventilatorachse A100 (für Sincro Generator)
113000014	Ventilatorachse A100 (für Linz Generator)
120000050	A-Puffer 50/40 M10*28 (für Sincro Generator)
120001010	A-Puffer 30/30 (für Linz Generator)
120001043	B-Puffer 40/30 M8*23 (Motor)
130000030	Kraftstoffrohr Dia.6mm
143000002	Schloss mit Schlüssel
143000200	Scharnier 40mm
168000000	Ölablasskappe mit Temperaturkontakt 120°C
169825001	Batteriekabel +, 1000mm
169925501	Batteriekabel -, 500mm
170000001	Batterie 12V 18 Ah
170001505	Auspuff
186000002	Chokes Set Halter
186002000	automatischer Choke Set

199000096 Kanister 20 Liter
199000097 Stützen für Kanister
199000098 Kanisterhalterung
199000506 Gehäuse EPS6000E/EP6500TE (für Sincro Generator)
199000508 Gehäuse EPS6000E (für Linz Generator)
217000006 Alternator EK2MCT 6kVA Sincro Generator (EPS6000E)
217000107 Alternator ET2MCF 7kVA Sincro Generator (EP6500TE H/S)
225000006 E1E10MH/2 6kVA Linz Generator (EP6000E mit AVR)
300000131 Motor GX390UT2 VXE9 13PS SAEJ609b 3000UPM
400025003 Kraftstoffrohr Dia.6mm glatt, ohne Schutz für in Kanister
909000010 Satz Isoliermatte
910000018 U-profil Alu 210mm, Befestigung Batterie
910000026 Gewindestange M6 210mm, Befestigung Batterie
910000065 Auspuffhalter (für Sincro Generator)
910000079 Unterlagplatte Scharnier
910000189 Chassis EPS6000E-EP6500TE H/S
910000195 Chassis EPS6000E H/Li
910999562 Auspuffhalter (für Linz Generator)
914060010 Schalltafel EPS6000E komplett
914060020 Schalltafel EP6500TE komplett
A00000143 Schwimmergehäusesatz
A00000145 Absperrventil 12V Benzin
A043 Benzinepumpe - Membranpumpe
A100 Ventilator

7.2. SCHALTТАFEL

110000010 Abdeckplatte 48*48mm
170000044 Sicherung 1A für 170000200
170000047 Sicherung 5A für 170000200
170000052 Knopf rot
170000056 Knopf grün
174000013 Scharnierdeckel 12 Module + DIN-RAIL
180000000 Steckdose Schuko
180000001 Steckdose (französisch)
180999805 Verbindung weib. 7-polig
180999806 Verbindung männ. 7-polig
181000000 Klemme 6mm² (EP6500TE H/S)
181000004 Klemme 6mm² Erdung
181000006 Thermo-magn. Schutzschalter 1-polig 6A, C-Kurve. (EP6500TE H/S)
181001016 Thermo-magn. Schutzschalter 2-polig 16A, C-Kurve. (EP6000E H/S)
181003006 Thermo-magn. Schutzschalter 3-polig 6A, C-Kurve. (EP6500TE H/S)
181005003 Voltmeter 0-500V (48*48mm) (EP6500TE H/S)
181005005 Voltmeter 0-300V (48*48mm) (EP6000E H/S)
181030316 CEE halbeingebaute Steckdose 3-polig 16A 230V
181030332 CEE halbeingebaute Steckdose 3-polig 32A 230V (EP6000E H/S)
181030516 CEE halbeingebaute Steckdose 5-polig 16A 400V (EP6500TE H/S)
183000010 Stundenzähler 230V type DIN-rail
199001001 Schalttafel Tafelwerk
A00000134 Gleichrichter 12V GX390K1VXE4
A00000217 Startschlüssel

7.3. WARTUNGSTEILE

130000014 Kraftstofffilter, für Schlauch dia. 5mm
398000390 Luftfilterelement
390700056 Bürsten + Halter (EP6500TE H/S)
A004 Zundkerze
A022 Dichtung Ventildeckel GX390

8. ELEKTRISCHER SCHALTPLAN

Lesen Sie die elektrischen Schaltpläne in der Motor- und Generatorgebrauchsanweisung und die elektrischen Schaltpläne von EUROPOWER in der Anlage.

9. EINBAUMAßE

Siehe Anlage: Zeichnung.

10. WARTUNG

10.1. Generator:

Generator: alle Wechselstromgeneratoren (1*230V) sind wartungsfrei. Periodische Wartung am Generator ist nicht notwendig. Eine Sichtkontrolle der verschiedenen Generatorteile bei jeder Wartung genügt. Kontrollieren Sie auch den Zustand des Rotorlagers!

Mit Ausnahme der Bürsten (im EPS6500TE H/S) sind auch alle Drehstromgeneratoren (3*400V) wartungsfrei. Die zu erwartende Lebensdauer der Bürsten ist +/- 1000 Stunden. Kontrollieren Sie auch hier bei jeder Wartung den Zustand des Lagers am Rotor.

10.2. Motor:

Lesen Sie die Motorgebrauchsanweisung für Wartungsintervalle.

Bemerkung: Der Motor ist werkseitig mit Öl 15W40 befüllt (für Temperaturen bis -10°C). Die minimal Spezifikation des Öles sollte API SJ/CF-4 sein.

Bei einer niedrigeren Umgebungstemperatur, sollte Öl 10W40 (bis -20°C) oder Öl 5W40 (bis -30°C) verwendet werden.

Auch hier sollte die minimal Spezifikation des Öles API SJ/CF-4 sein.

11. TRANSPORT UND LAGERUNG

Um Verkleckern von Kraftstoff während des Transports oder bei vorläufiger Lagerung zu vermeiden, soll das Aggregat im normalen Gebrauchsstand gerade stehen, mit dem Motorschalter im Stand "OFF".

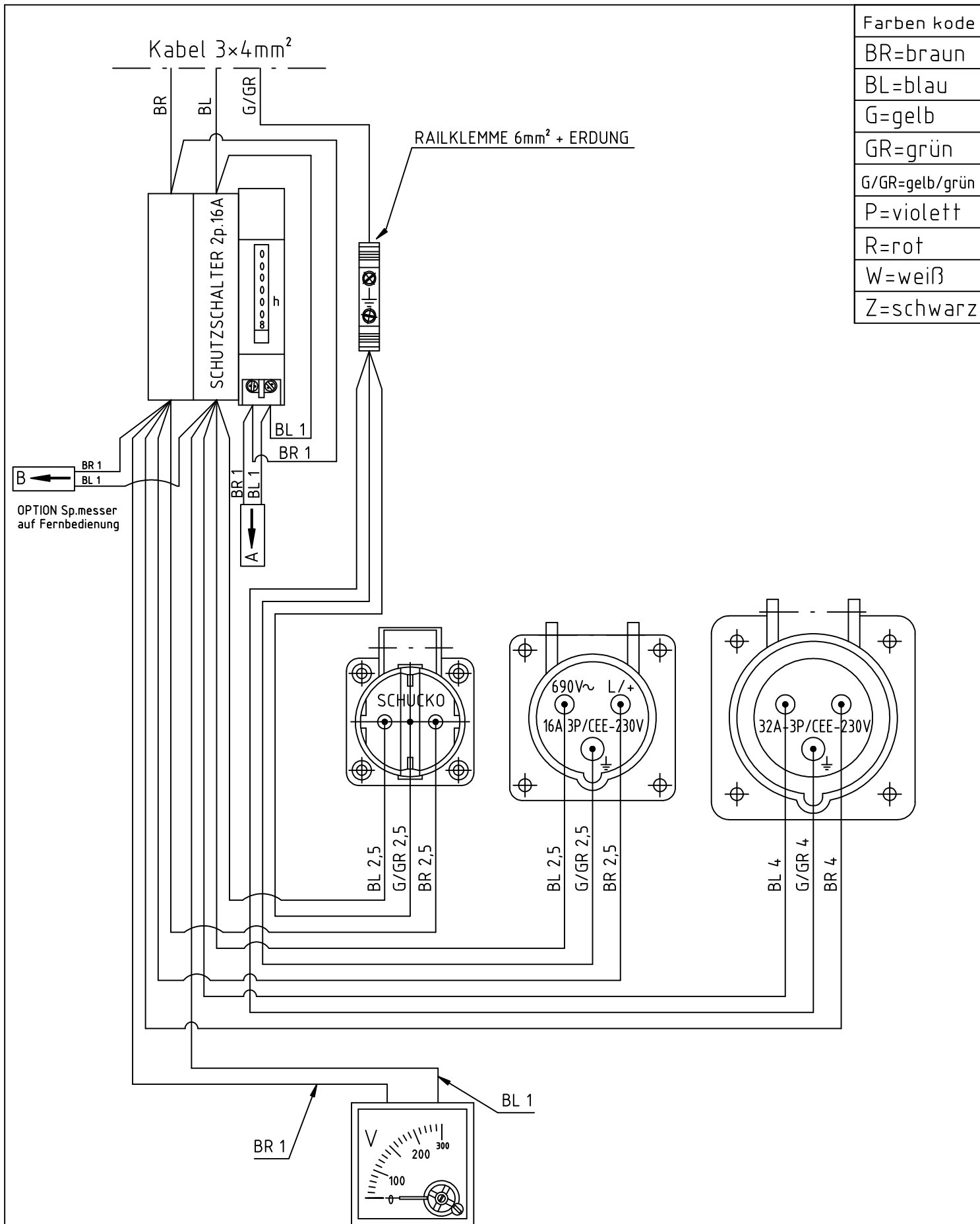
Beim Transportieren der Aggregate:

- Den Kraftstoffhahn abdrehen.
- Den Tank nicht zu voll füllen (im Füllrohr darf sich kein Kraftstoff befinden).
- Das Aggregat nicht benutzen während es in einem Fahrzeug steht.
- Das Aggregat aus dem Fahrzeug holen und es in einem gut ventilierten Raum benutzen.
- Wenn das Aggregat in ein Fahrzeug gestellt wird, vermeiden Sie, dass es dem direkten Sonnenlicht ausgesetzt wird. Wenn das Aggregat für längere Zeit in einem geschlossenen Fahrzeug belassen wird, kann von der hohen Temperatur Benzin im Fahrzeug verdampfen, was eine mögliche Explosion zur Folge haben kann.
- Vermeiden Sie langwierige Fahrten auf einer schlechten Straße mit dem Aggregat an Bord. Wenn es doch nötig ist, das Aggregat auf einer schlechten Straße zu transportieren, lassen Sie vorher den Kraftstoff ab.

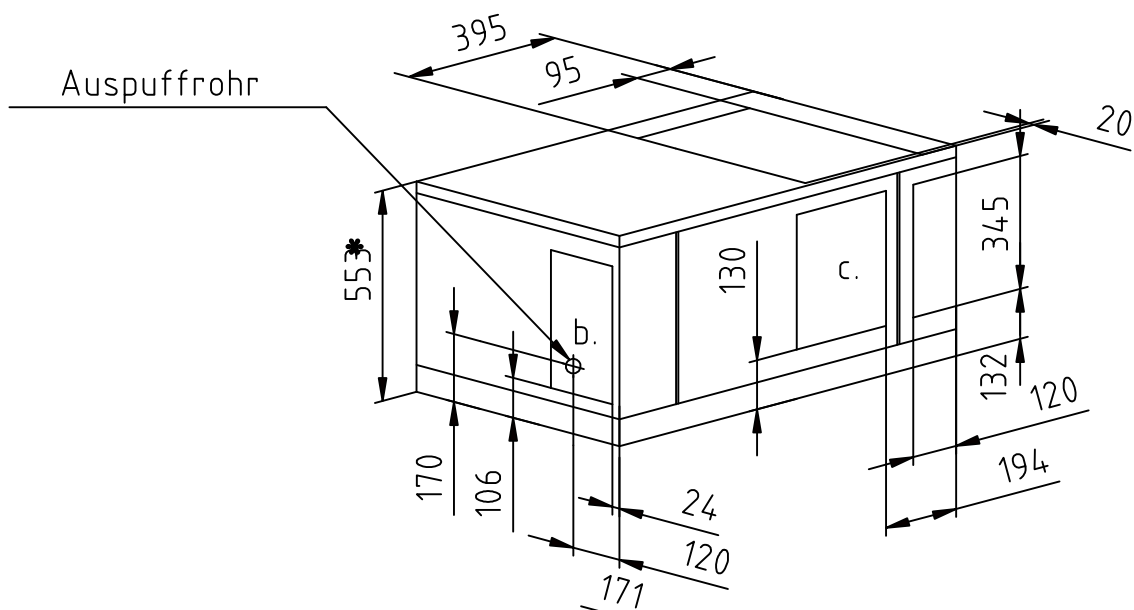
Wenn das Aggregat für längere Zeit (> 2 Monate) gelagert wird:

- Sorgen Sie dafür, dass der Lagerraum frei ist von Feuchtigkeit und Staub.
- Bei Benzinaggregaten: Lassen Sie den Kraftstoff ab.

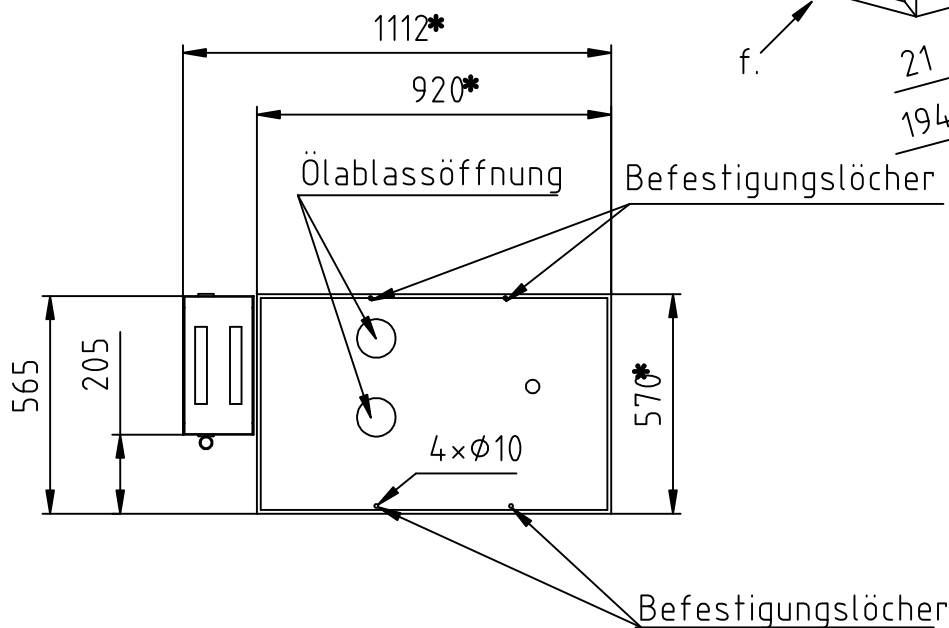
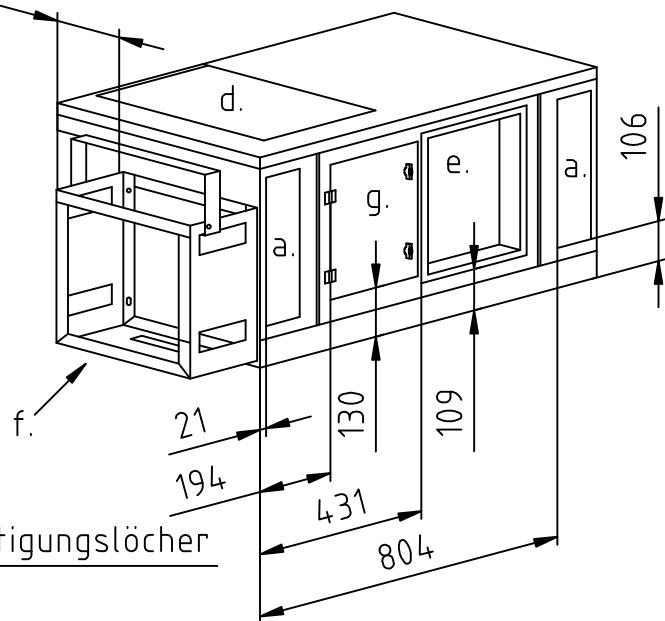
- Den Benzinhahn in den Stand "ON" setzen, den Ablassdübel des Vergasers öffnen und das Benzin des Vergasers in einen geeigneten Behälter ablassen.
- Den Benzinhahn in den Stand "OFF" setzen und den Ablassdübel des Vergasers schließen.
- **WARNUNG**
Benzin ist unter bestimmten Umständen leicht entflammbar und explosiv. Rauchen Sie nicht und vermeiden Sie in der Umgebung Flammen oder Funken.
- Die Zündkerze entfernen und einen Esslöffel reines Motoröl in den Zylinder gießen. Lassen Sie den Motor einige Umdrehungen drehen um das Öl zu verteilen und setzen Sie danach die Zündkerze(n) wieder ein.
- Bringen Sie den Kerzenstecker wieder fest auf die Zündkerze an.
- Das Motoröl wechseln.
- Die Batterie abkoppeln und diese an ein Tropfenladegerät hängen. Auf diese Weise erhöhen Sie die Lebensdauer der Batterie.



Directory: ..\E\EPS\EPSLCHT\VERMOGENSCHEMA\STANDAARD\990000611\990000611_1.1_1._05				Tolerantie: -	Materiaal: -
Schaal: 1:2	ELEKTRISCHER SCHALTPLAN 230V FÜR EPS6000(E)				Rev.datum : 15/02/2007
A4					Ontwerper(s) : BL
					Tekenaar : MH
					Revisor : MH
					Goedkeurder : BL
	Ontw.dos.nr.: 017	Art.nr.: 990000611	Tek.nr.: 1.1.1.	Rev.nr.: 05	Verzonden : -
	EUROPOWER				Onderaann. :



- a. 90×385, Lufteinlassgitter
- b. 165×385, Abluftgitter
- c. 240×350, Inspektionsluke
- d. 300×440, Inspektionsluke
- e. 283×389, Schalttafel
- f. 402×481, Kanisterhalterung
- g. 235×345, Inspektionstür



* Die Hauptmaße (l×b×h) sind angegeben einschließlich Bolzenköpfe!

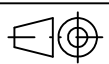
— ØAuspuffrohr 38mm/35mm (AußenØ/InnenØ)

UNTER ANSICHT

Directory: ..\INBOUW\EPS\990000611\990000611_1.2_1_02

Tolerantie: -
Materiaal: -

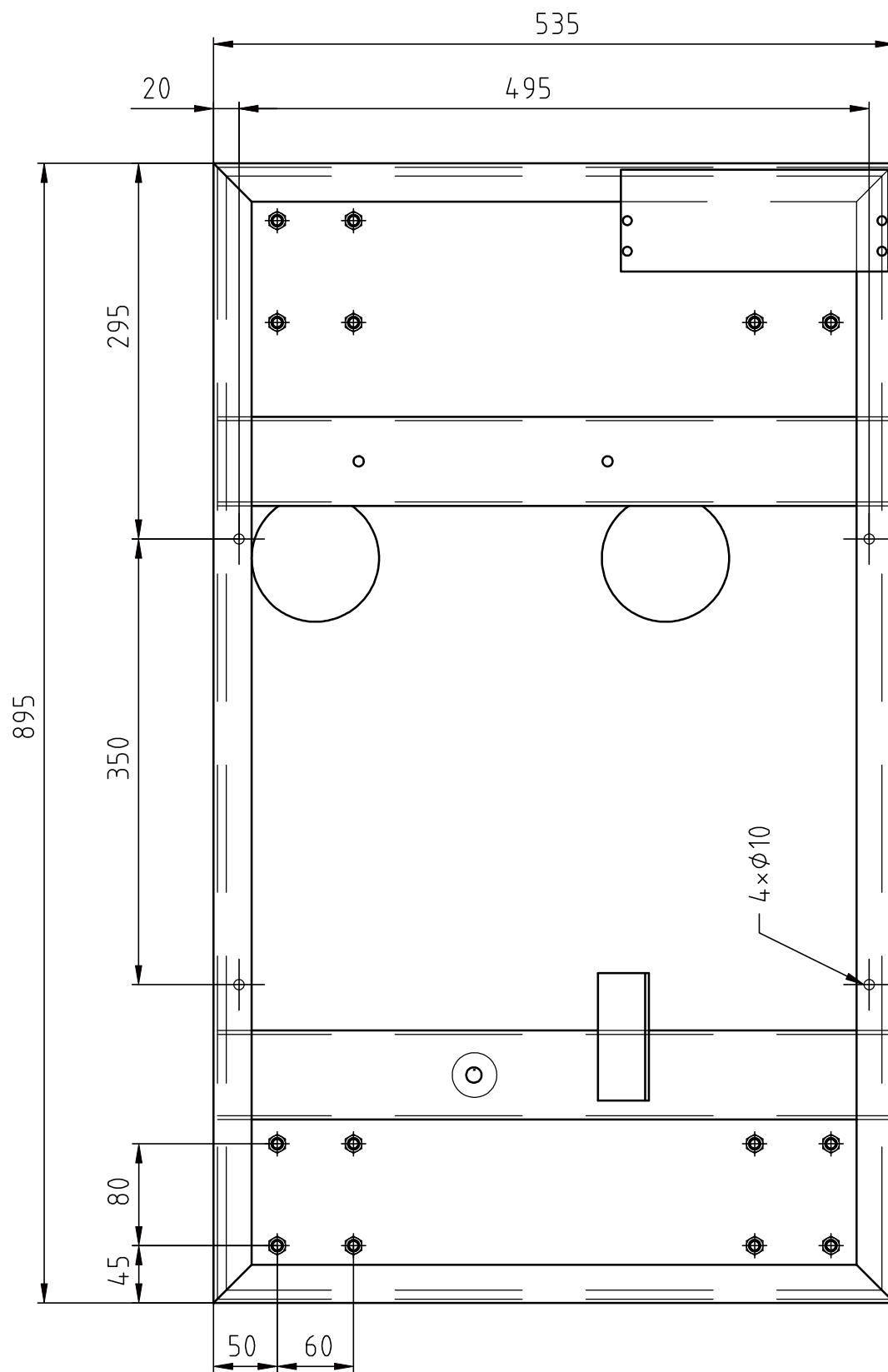
Schaal: 1:20	EINBAU - ABMESSUNGEN				Rev.datum : 02/12/2005	
					Ontwerper(s) : YH	
A4	EPS6000(E) / 6500T(E)				Tekenaar : JeB	
					Revisor : MH	
					Goedkeurder : MH	
					Verzonden : -	
					Onderaann. : Totaal	



Ontw.dos.nr.: 017
Art.nr.: 990000611

EUROPOWER

Tek.nr.: 1.2.1
Rev.nr.: 02



Directory:
 ..\INBOUW\EPS\990000611\990000611_2.2_2._02

Tolerantie: -
 Materiaal: -

Schaal:

1:5

A4

BEFESTIGUNGSLOCHER

EPS6000(E)/6500T(E)

Rev.datum : 02/12/2005

Ontwerper(s) : MH

Tekenaar : JeB

Revisor : MH

Goedkeurder : MH



Ontw.dos.nr.:
037

Art.nr.:
990000611



EUROPOWER

Tek.nr.:
2.2.2.

Rev.nr.:
02

Verzonden : -
 Onderaann. : Totaal